SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 6 | Ausgabe 39 | 14. November 2007

Schüler gestalten Gedenkstunde zum Volkstrauertag mit

Am kommenden Sonntag, 18. November, ist Volkstrauertag. Ein Gedenktag für die Opfer der beiden Weltkriege und der Gewaltherrschaft des nationalsozialistischen Regimes sowie ein Tag der Trauer in Solidarität mit den Verletzten und Hinterbliebenen. Der Volkstrauertag soll aber auch eine Mahnung zur Versöhnung, zur Verständigung, zur Toleranz und zum Frieden sein.

„Der Volkstrauertag konfrontiert uns zum einen mit der Vergangenheit, gibt uns aber auch den Auftrag, uns nachhaltig für ein friedliches Zusammenleben heute und in der Zukunft sowohl in Deutschland als auch weltweit einzusetzen“, erklärt der Singener Pädagoge Oswald Ammon.

Der Volkstrauertag ist ein Tag des Innehaltens in alltäglicher Geschäftigkeit – und er ist ein Tag, der Zeichen setzt: Wir haben die Opfer von Krieg und Gewalt nicht vergessen.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird der Volkstrauertag von Schülerinnen und Schülern des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums und des Hegau-Gymnasiums aktiv mitgestaltet. Heiko Stärk und Frederic Weichselberger vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium halten die Ansprache. Die Instrumentalgruppe des Hegau-Gymnasiums unter der Leitung von Gabriele Haunz sorgt für die musikalische Umrahmung.

Die Feierstunde in der Einsegnungshalle beginnt um 11.20 Uhr, anschließend erfolgen die Kranzniederlegungen an den Ehrenmalen auf dem Waldfriedhof.
Alle Bürgerinnen und Bürger – im besonderen auch die Jugendlichen – sind hierzu herzlich eingeladen (siehe auch Kasten).

Immer zwei Sonntage vor dem 1. Advent

Der Volkstrauertag ist in Deutschland ein staatlicher (also kein kirchlicher) Gedenktag. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem 1. Advent begangen und erinnert an die Kriegstoten sowie Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen.
Der Volkstrauertag wurde 1919 vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge als Gedenktag für die gefallenen deutschen Soldaten des Ersten Weltkrieges vorgeschlagen. 1922 fand die erste Gedenkstunde im Reichstag statt. 1926 entschied man, den Volkstrauertag regelmäßig am Sonntag „Reminiscere“ (fünfter Sonntag vor Ostern) zu begehen.

1933 – nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten – wurde aus dem „Volkstrauertag“ der „Heldengedenktag“. Die inhaltliche Bedeutung bezog sich nun auf die Verherrlichung der „Helden“ und nicht mehr auf die Trauer um die Gefallenen.

1948 gelang es dem Volksbund, die Tradition des Volkstrauertages in alter Form wieder aufzunehmen. Die erste zentrale Veranstaltung wurde zwei Jahre später im Plenarsaal des Bundestages in Bonn abgehalten. Um sich von der Tradition des „Heldengedenktages“ abzusetzen, folgte 1952 der Beschluss, den Volkstrauertag künftig am 2. Sonntag vor dem 1. Advent zu begehen.

An allen Adventssamstagen: In zwei Parkhäusern erste Stunde gratis

„An den vier Adventssamstagen kann man in den Parkhäusern ‚Stadthalle‘ und ‚Heinrich-Weber-Platz‘ jeweils die erste Stunde gratis parken“, betont Bernd Häusler, Bürgermeister und Geschäftsführer der Stadtwerke. Dieses Angebot gilt von morgens bis abends, 19 Uhr. OB Oliver Ehret freut sich über das Angebot: „Dies ist eine aktive Unterstützung für den Singener Einzelhandel und gleichzeitig können wir den Parksuchverkehr in der Stadt damit reduzieren. Beide Parkhäuser liegen in der City, kurze Wege sind garantiert.“

Die Stadtwerke stellen auf Wunsch von City Ring und Singen aktiv Standortmarketing e.V. ein interessantes Parkangebot in der Weihnachtszeit zur Verfügung. „Wir freuen uns sehr, dass sich die Einkaufsstadt Singen mit diesem tollen Angebot der Stadtverwaltung einmal mehr als sympathischer Gastgeber zum Bummeln und Shoppen darstellen kann“, kommentiert Dr. Gerd Springe von Singen aktiv das Gratisparken.

Theresienkapelle: 60 Jahre Symbol für Versöhnung
Ein Benefizkonzert zum Jubiläum

Die Theresienkapelle ist 60 Jahre alt. Anlässlich dieses Jubiläums veranstaltet der Förderverein am Sonntag, 18. November, um 17 Uhr ein Benefizkonzert in der Liebfrauenkirche in Singen.

Das Blasorchester der Stadt Singen (Leitung: Siegfried Worch) und der Vocalinos Chor der Jugendmusikschule (Leitung: Melinda Liebermann) werden den Erlebnisbericht eines Zeitzeugen künstlerisch einbetten und für Spenden zugunsten des Erhalts der Theresienkapelle als Denkmal für Frieden, Versöhnung und Toleranz aufspielen.

Die Gefangenen-Kapelle St. Theresia wurde vor 60 Jahren inmitten des Lagers mit deutschen Kriegsgefangenen eingeweiht. Dort, wo zuvor ab 1942 Zwangsarbeiter aus ganz Europa – vor allem aber auch Polen, Ukrainer und Russen – hinter Stacheldraht eingesperrt waren, hatte man rund 1500 ehemalige deutsche Soldaten als Kriegsgefangene der französischen Armee auf dem Gelände untergebracht. Inspiriert vom versöhnungsbereiten Lagerleiter Jean de Pan de Ligny, erbauten die deutschen Kriegsgefangenen diese Kapelle.

Der im Jahr 2006 gegründete Förderverein Theresienkapelle Singen e.V. hat sich der Aufgabe gestellt, den Erhalt der Theresienkapelle aktiv zu unterstützen. Die großzügige Spende eines ehemaligen Lagerinsassen machte es nun möglich, drei Kirchenfenster wiederherzustellen.

(Wilhelm Waibel, Förderverein Theresienkapelle)

Seitdem ist die Kapelle mehr und mehr zu einem Denkmal für Versöhnung und Frieden geworden. Der 1987 zuerkannte denkmalschützerische Status umfasst die Kapelle, das Grundstück, aber auch die Bunker, die man beim Bau der Kapelle als Fundament verwendet hat. In den letzten Jahren konnte vieles zum Erhalt der Kapelle geleistet werden.
Der im Jahr 2006 gegründete Förderverein Theresienkapelle Singen e.V. hat sich der Aufgabe gestellt, den Erhalt der Kapelle aktiv zu unterstützen. Die großzügige Spende eines ehemaligen Lagerinsassen machte es nun möglich, drei Kirchenfenster wieder herzustellen, die 1947 ebenfalls von einem Kriegsgefangenen dieses Lagers gestaltet worden sind.

Manfred Schüle und Wilhelm Waibel (von links) vom Förderverein Theresienkapelle begutachten die Vorlagen für die Erneuerung aller Fenster. Zugunsten des Erhalts der Kapelle findet am Sonntag, 18. November, um 17 Uhr ein Benefizkonzert in der Liebfrauenkirche in Singen statt.

Martinimarkt und verkaufsoffener Sonntag: Menschen, 1000 schnatternde Gänse und eine vergnügliche Bummelei

Einmal mehr zogen Martinimarkt und verkaufsoffener Sonntag in Singen die Menschen wie ein Magnet an. Die Besucher wurden mit vielerlei Aktionen, Düften, Magen- und Gaumenfreuden belohnt, außerdem schnatterten Martinigänse, ein Laternenumzug zog durch die Straßen. „Erneut ein Erfolg auf der ganzen Linie“, zieht Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen aktiv, positive Bilanz. Auch der Einzelhandel zeigt sich angesichts des großen Zuspruchs sehr zufrieden. Kein Wunder, schlenderten doch Tausende von Menschen nicht nur über den Markt, sondern genossen auch das ganz besondere Einkaufs- und Bummelgefühl an einem Sonntag.

Kinder- und Jugendbuchtage 2007:

„Wir wollen Kinder für das Lesen von Büchern begeistern“

Zum dritten Mal bündeln in diesem Jahr die Bibliotheken in Radolfzell, Rielasingen-Worblingen, Singen, Steißlingen und Stockach ihre Anstrengungen und führen eine gemeinsame Kinder- und Jugendbuchwoche durch. Für die Zeit vom 14. bis zum 17. November haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Programm mit acht namhaften Autorinnen und Autoren sowie knapp 50 Lesungen auf die Beine gestellt.

Bereits 1978 wurden in Singen die Kinder- und Jugendbuchtage ins Leben gerufen. Was uns damals wichtig war, ist heute nötiger denn je: Wir wollen Kinder für das Lesen von Büchern begeistern.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

„Diese beispielhafte Zusammenarbeit hat sich in den letzten beiden Jahren bestens bewährt und wird, so hoffe ich, auch weitergeführt werden“, betont OB Oliver Ehret. „Vor drei Jahren gab eine großzügige Spende der Sparkasse Singen-Radolfzell den Anstoß dazu – und auch in diesem Jahr dürfen wir mit ihrer Unterstützung rechnen. Dafür meinen herzlichen Dank“.

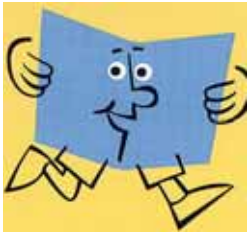
Der Aussage „Die Förderung der Lesefähigkeit und Leseneigung bei Kindern und Jugendlichen ist wichtig, damit Deutschland wettbewerbsfähig bleibt“ stimmten in der kürzlich veröffentlichten Stern-Studie 68 Prozent der Führungskräfte voll und ganz zu. Insgesamt wird heute die Förderung der Leseleistung beim Nachwuchs wichtiger eingestuft als ein weiterer Ausbau der Computer- und Internetfertigkeiten.

„Die Förderung des Lesens gehört seit jeher zu den wichtigsten Aufgaben von öffentlichen Bibliotheken. Und wie Sie sehen, befinden wir uns mit unseren Bemühungen in bester Gesellschaft“, so Oberbürgermeister Oliver Ehret. Bereits 1978 wurden in Singen die Kinder- und Jugendbuchtage ins Leben gerufen.

„Was uns damals wichtig war, ist heute nötiger denn je: Wir wollen Kinder für das Lesen von Büchern begeistern“, unterstreicht Ehret.

Lesekompetenz ist und bleibt die Voraussetzung für die Teilnahme an weiten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.

Nur wer mit Buchstaben souverän umzugehen weiß, wird in der digital vernetzten Wissensgesellschaft sein Wohlstandsniveau behaupten können. Lesekompetenz erwirbt man durch das Lesen von Büchern – von Büchern, die Identifikationsmöglichkeiten bieten, spannend, lustig oder abenteuerlich sind. Und der persönliche Kontakt zu einem



Autor ist die beste Motivation, ein Buch dieses Autors zu lesen.
Der Oberbürgermeister lädt alle herzlich ein, die eine oder andere Lesung, die wie immer zum größten Teil in Schulen, aber auch in den beteiligten Bibliotheken und Jugendzentren stattfinden, zu besuchen und sich selbst davon zu überzeugen, dass eine Autorenlesung Kinder auch heute noch faszinieren kann.

Interessante Lesungen und große Astrid Lindgren-Geburtstagsfeier

Mittwoch, 14. November, 15.30 Uhr, LOS Singen: Lesung mit Ruben Wickenhäuser (für Kinder ab zehn Jahren).

Mittwoch, 14. November, 15 Uhr, Stadtbücherei Singen: Lena Kugler liest (ab acht Jahren).

Mittwoch, 14. November, 19.30 Uhr, Blaues Haus, Singen: Ruben Wickenhäuser liest „Der Riss in der Tafel – Amoklauf und Gewalt in der Schule“.

Donnerstag, 15. November, 15.30 Uhr, Blaues Haus, Singen: Lesung von Lena Kugler (ab acht Jahren).

Donnerstag, 15. November, 19 Uhr, Gemeindebücherei Rielasingen-Worblingen: Tobias Elsäßer liest für Jugendliche und Erwachsene.

Samstag, 17. November, ab 14.30 Uhr, Stadtbibliothek Radolfzell: Astrid Lindgren-Geburtstagsfest mit Spielen, Basteln und Vorlesen.

Samstag, 17. November, 18.30 bis 22 Uhr, Stadtbücherei Singen: Kalle Blomquist & Co – Detektiv-Abend zu Astrid Lindgrens 100. Geburtstag.

Samstag, 17. November, 15 bis 17 Uhr, Stadtbücherei Stockach: Astrid Lindgren-Geburtstagsfest mit Bilderbuchkino, Basteln, Vorlesen und Quiz.

Infos und Anmeldung:
Stadtbücherei Singen,
Telefon 07731/85-292.
Stadtbibliothek Radolfzell,
Telefon 07732/81-383.
Stadtbücherei Stockach,
Telefon 07771/802305.

Sportabzeichen steht hoch im Kurs

Das Sportabzeichen steht nach wie vor hoch im Kurs: Der Sprecher der Jedermann-Sportgruppe, Eberhard Woll, und Roland Brecht, Vorsitzender des Singener Sportausschusses, konnten im Hotel „Widerhold“ 80 Sportabzeichen verleihen. Dieses Ehrenzeichen ist ein höchst willkommener Nachweis für körperliche Fitness. Prof. Dr. Kuno Kley würdigte den Einsatz der zahlreichen Kampfrichter; Bernd Graf aus Dietlingen bei Rottweil überraschte mit einer Einrad-Kür und einer Jongleur-Präsentation.

Es war eine gute Stimmung bei den Jedermann-Sportlern. „Es gibt Zeiten, wo scheinbar alles wie von selbst läuft; aber dies ist eine Täuschung. Das für eine Gemeinschaft so wichtige Miteinander und Füreinander, die Bereitschaft, Gegensätze auszugleichen, Spannungen auszuhalten und Konflikte aufzuarbeiten, dies ist alles nur durch eine Anzahl von Unentwegten und Idealisten zu meistern“, so Eberhard Woll, der für „seine“ Jedermänner an diesem Abend viele Komplimente bereit hatte.

Das für eine Gemeinschaft so wichtige Miteinander und Füreinander, die Bereitschaft, Gegensätze auszugleichen, Spannungen auszuhalten und Konflikte aufzuarbeiten, dies ist alles nur durch eine Anzahl von Unentwegten und Idealisten zu meistern.

(Eberhard Woll, Sprecher der Jedermann-Sportgruppe)

Prof. Dr. Kuno Kley, Chef der Singener Behindertensportler, würdigte den Einsatz der Kampfrichter, erinnerte an das Fachwissen dieser Personen und ihre Objektivität. Kley ging auch auf die in diesem Jahr durchgeführten Deutschen Leichtathletikmeisterschaften der Behinderten in Singen ein und würdigte dabei ganz besonders den großartigen Einsatz der Jedermann-Sportgruppe sowie des städtischen Sportamtes bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung dieses Events.

Spannung herrschte bei der Verleihung der Sportabzeichen. Sieben Schülerinnen und Schüler, fünf Jugendliche und 68 Erwachsene haben die Bedingungen hierfür erfüllt.

„Spitzenreiter“ bei den Erwachsenen ist Bernd Faßbender mit 44, Helmut Fuchs mit 41 und Wilhelm Schwager mit 40 Abnahmen (siehe Kasten).

Der Trainingsbetrieb im Hohentwiel-Stadion geht ohne Unterbrechung weiter. Am Freitag, 28. Dezember 2007, 19 Uhr, trifft man sich zum traditionellen Jahresabschlussabend mit Berichten, Informationen und Wahlen im Foyer der Waldeck-Halle.

Sie wurden geehrt

Schüler

Sonja Witt (Silber 2), Jennifer Gnädinger (Silber 2), Valentin Greiner-Perth (Silber 2), David Vetter (Silber 2), Isabel de Monte (Gold 4), Fabian Bieler (Gold 4), Annika Gnädinger (Gold 5).

Jugend

Felicitas Greiner-Perth (Silber 2), Kristina Greiner-Perth (Gold 3), Silke Möbius (Gold 4), Eike Renner (Gold 7), Alpha Renner (Gold 9).

Männer und Frauen

Katharina Greiner-Perth (Bronze 1), Mario Napoletano (Bronze 1), Fabian Vogel (Bronze 1), Regina Vetter (Bronze 2), Bettina Frank (Bronze 2), Petra Plewe (Silber 3), Detlef Greiner-Perth (Silber 3), Barbara Jordan (Silber 3), Reinhold Löhning (Silber 3), Kurt Schmidt (Silber 3), Dieter Barchet (Silber 4), Werner Rüede (Silber 4), Christina Schwager (Silber 4), Gertrud Klopfer (Silber 4), Rolf Wildör (Silber 4), Imke Bock-Möbius (Silber 4), Gertrude Siener (Gold 5), Bernd Richter (Gold 6), Dr. Dieter Renner (Gold 8), Dietrich Windel (Gold 9), Anita Uhlig (Gold 9), Doris Karrenbauer-Warl (Gold 10), Dieter Uhlig (Gold 10), Irene Krämer (Gold 10), Rüdiger Adomeit (Gold 10), Willi Auer (Gold 11), Wolfgang Koßmann (Gold 12), Waltraud Jäckle (Gold 13), Andreas Renner (Gold 14), Ulrich Frick (Gold 16), Irmtraud Rath (Gold 18), Lieselotte Kopp (Gold 18), Manfred Döserich (Gold 19), Martina Beller (Gold 20), Roland Barchet (Gold 20), Prof. Dr. Kuno Kley (Gold 20), Margot Schnerring (Gold 20), Franz Kopp (Gold 21), Helga Kaul (Gold 21), Günter Hörenberg (Gold 21), Dietmar Johann (Gold 22).

Mädchenkalender 2008: Alles, was Mädels interessiert

Stolz stellen sie den Mädchenkalender 2008 vor – von links: Martin Burmeister, Leiter der städtischen Abteilung Jugendsozialarbeit, Marietta Schons, der Grafiker Matthias Burgstedt, Ivonne Lehmann, Oberbürgermeister Oliver Ehret, Birgit Bohl und Susanne Schmidt. Beautytipps, Beiträge zu Gesundheitsthemen (wie HIV, AIDS, Drogen, Sexualität, Verhütung, Essstörung), aber auch Kontaktadressen der Jugendhäuser und Beratungsstellen in Singen u.v.m. sind im druckfrischen Mädchenkalender 2008 zu finden. Verantwortlich für den Inhalt sind die Mitarbeiterinnen der Jugendsozialarbeit an Schulen und in Jugendhäusern; Singener Mädchen gestalteten das „Schmuckstück“ inhaltlich mit. Der Kalender ist ab sofort für 2 Euro in allen Singener Schulen, Jugendhäusern und in ausgewählten Buchhandlungen und Beratungsstellen erhältlich.

Aus den Fraktionen

Neue Linie
Jugend braucht Heimat

Das Bürgerfest war ein selbstbewusstes Zeichen. Doch ein kritischer Rückblick zum Demo-Samstag ist gefordert. Bei aller Beschönigung der SKP-Vernetzungsarbeit (SKP=Singener Kriminalprävention) lässt sich nicht darüber hinwegtäuschen: der vergangene Demo-Samstag war ein schwerer Einschnitt in das gesellschaftliche Leben unserer Stadt. Die Sogwirkung des Demo-Samstags an aggressionsinteressierten Mitläufern hat deutlich akuten Handlungsbedarf bestätigt. Auch in Singen haben wir ein unübersehbares Potential an orientierungslosen und gewaltbereiten jungen Menschen, die sich nicht in die Gesellschaft integriert fühlen.

Hier galt es seitens der SKP frühzeitig präventiv anzusetzen. Wer hier im Wettlauf gewinnt, entzieht rechts- und linksradikalen Seelenfängern sowie der Gewalt- und Drogenbereitschaft erfolgreich den Nährboden.

Bereits im OB-Wahlkampf hat die Neue Linie dem OB entsprechende Lösungsmodelle in die Wiege gelegt und diese der SKP ins Stammbuch geschrieben. Doch der Samstag hat zur Ernüchterung gezeigt, dass kostbare Monate der Integrationsarbeit verschenkt wurden. Offensichtlich scheint die personelle Besetzung der SKP dem sensiblen Problemfeld sowie der Herausforderung in Singen nicht ausreichend gewachsen zu sein. Der Singener Kriminalprävention fehlt es an integrativer Gestaltungskraft.

Was wir in Singen brauchen sind vertrauensbildende und für sinnstiftende Maßnahmen, denn die Problemfelder sind den Verantwortlichen seit Jahren bekannt.

Der Demo-Samstag hat es gezeigt: was in Singen fehlt ist ein Jugendhaus ab 16 Jahren im Zentrum und eines in der Südstadt! Neben „Ordnung und Sicherheit“ brauchen wir auch Orte zur Förderung der Jugendkultur! Wenn wir als intakte Bürgerschaft gefrusteten, entwurzelten und orientierungslosen jungen Menschen Perspektiven geben wollen, müssen wir mobile und institutionelle Integrationshilfen anbieten und erfahrene Partner wie die Teestube als Bindeglied und Brückenbauer stärker ins gesellschaftliche Boot holen! Jetzt und nicht erst im nächsten Wahlkampf!

Marion Czajor
Fraktionsvorsitzende

An Besitzer von Wohnwagen

Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen und Parkplätze als „Herbst- und Winterlager“ für Wohnwagen ist nicht erlaubt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Deshalb bittet die Stadtverwaltung Singen die Eigentümer von Caravans, ihre bereits abgestellten Wohnwagen von den Straßen beziehungsweise öffentlichen Park- und Grünflächen zu entfernen.

SKP informiert Stadtseniorenrat und Elternschaft über „Kelly-Insel“

Nicht nur die großen Ängste – auch die kleinen Nöte

Das Präventionsprojekt „Kelly-Insel“ wächst kontinuierlich weiter und umfasst inzwischen 150 Hilfeinseln im gesamten Stadtgebiet. Die Vermittlung an den Schulen verläuft ebenfalls sehr erfolgreich. Die Singener Kriminalprävention stellte weiteren Gremien das Projekt vor. Aktuell wurde Michael Gnädig von der SKP in die Jahreshauptversammlung des Stadtseniorenrates eingeladen, um mit den Kelly-Inseln, die auch für Senioren konzipiert sind, bekanntzumachen.

Kelly-Inseln sind wertvolle Anlaufstationen für Kinder, Jugendliche und Senioren – nicht nur für die großen Ängste, sondern auch für die kleinen Nöte.

(Michael Gnädig, Singener Kriminalprävention)

Daneben organisierte die SKP in Kooperation mit der Polizeidirektion Konstanz und dem Gesamtelternbeirat einen Eltern-Informationsabend im Singener Rathaus.

„Singen ist die erste Stadt, die das Projekt auch für die Senioren anbietet“, so Michael Gnädig im Rahmen des Stadtseniorenrates. Er ergänzte, dass die Idee innerhalb des Vereins auf großen Zuspruch stößt und inzwischen Überlegungen bestehen, die älteren Bürger der Stadt generell stärker in das Projekt einzubinden.

Neben zahlreichen Seniorenvertretern und Leitern von Seniorengruppen lauschten auch Vertreter des Gemeinderats den Ausführungen Gnädigs. Die Zuhörer zeigten sich sehr interessiert und begrüßten die Initiative der SKP. Viele der Vertreter signalisierten, dass sie das Projekt unterstützen möchten, indem sie Informationen innerhalb ihrer Seniorengruppen weiterleiten. Gnädig bedankte sich in diesem Rahmen auch bei den Vertretern des Stadtseniorenrates, Wilfried Schaible, Vera Weingärtner, Kurt Schwarz und Waltraud Hug, die fester Bestandteil des Arbeitskreises „Kelly-Insel“ sind und eine flächendeckende Abdeckung im gesamten Stadtgebiet vorantreiben.

Innerhalb des Vortrags von Michael Gnädig wurde sehr deutlich, dass die Hilfeinseln nicht nur für die großen Ängste, sondern auch für die kleinen Nöte gedacht und konzipiert sind. Es sollen Senioren, aber auch Kinder und Jugendliche wissen: Hier bekomme ich Hilfe, wenn ich diese benötige. Diese Möglichkeit soll nicht nur bei Gewaltandrohung bestehen, sondern kann ebenfalls die Bitte um ein Pflaster, ein Telefonat mit den Eltern oder die Frage nach einer Sitzgelegenheit beinhalten.

Diesen Aspekt verdeutlichte Gnädig auch immer wieder im Rahmen des Eltern-Informationsabends im Bürgersaal des Singener Rathauses, der vom Gesamtelternbeirat und der Polizeidirektion Konstanz unterstützt worden ist. Hierzu waren alle Eltern der Singener Schulen und Kindergärten eingeladen, um nochmals mehr Informationen über das Projekt zu erhalten oder aber auch Fragen stellen zu können.

SINGEN
Kriminalprävention
Sicher Leben in Singen

Neben Gnädig führte Jürgen Harder von der Polizeidirektion Konstanz die interessierten Zuhörer durch den Abend – und gemeinsam verdeutlichten sie nochmals ausführlich die verschiedenen Facetten des Projektes.

Die Referenten verwiesen innerhalb ihres Vortrages auch nochmals auf die Ergebnisse der Umfrage zum subjektiven Sicherheitsgefühl und deren Kernergebnis, dass die Jugendlichen vor allem sehr stark Probleme und Ängste artikulierten.

Dieser Aspekt beinhaltet, dass diese jungen Leute sehr wohl ein Problembewusstsein besitzen und dieses auch äußern.

„Aus diesem Grund ist das Projekt Kelly-Insel ein richtiger Schritt, um diesen Jugendlichen auch die nötigen Hilfestellungen anzubieten.

Vollsperrung der Schaffhauser Straße

Wegen Gleisbauarbeiten der Deutschen Bahn AG muss die Schaffhauser Straße im Bereich des Bahnübergangs noch einmal voll gesperrt werden. Die Sperrung dauert von Dienstag, 20. November, ab 20 Uhr, bis Donnerstag, 22. November, 8 Uhr.

Im Bereich der Gleise muss der Fahrbahnbelag ausgebaut werden, so dass das Überfahren der Gleise während den Arbeiten nicht mehr möglich ist. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die Verbindungsstraße Singen/West – Friedrich-Ebert-Platz – Rielasinger Straße und über die Hohenkrähenstraße – Autobahn A 81.

Für die Fußgänger wird ein Behelfsübergang hergestellt.

27./28. November in der Stadthalle Singen

„jobDAYS: die Berufemesse“ für Jugendliche

Für alle Jugendlichen, die vor der Berufswahl stehen, findet am Dienstag und Mittwoch, 27. und 28. November, eine „Berufemesse“ in der neuen, modernen Singener Stadthalle statt.

Weit über hundert verschiedene betriebliche und schulische Bildungsmöglichkeiten sowie Studiengänge werden vorgestellt. Rund 60 Aussteller geben praxisnahe Informationen aus erster Hand. „jobDAYS – die Berufemesse“ bietet Besuchern die Chance, sich umfassend über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu informieren, mit Ausbildern und Auszubildenden zu sprechen und erste Kontakte zu Betrieben zu knüpfen.

Wer sich ausführlich informiert, hat einen Vorsprung. Wer sich im Klaren über Anforderungen, Inhalte und Ziele einer Ausbildung oder eines Studium ist, dessen Chancen auf einen erfolgreichen Einstieg in die Berufswelt steigen.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Ein interessantes Rahmenprogramm bietet zusätzliche Informationen. Die Messe ist täglich von 8 bis 17 Uhr geöffnet (Eintritt ist frei).

„jobDAYS – die Berufemesse“ ist die neu konzipierte und zentrale Berufemesse für den Landkreis Konstanz.

Die früheren Veranstaltungen „Berufe im Hegau“, „Berufe in Konstanz“ und die „Abiturientenbörse“ werden durch diese große Messe ersetzt. Zielgruppe der Messe sind alle Schüler der Region, unabhängig von der besuchten Schulart, die kurz vor einem schulischen Abschluss stehen und entscheiden müssen, welchen weiteren schulischen oder beruflichen Weg sie jeweils einschlagen.

Wer sich ausführlich informiert, hat einen Vorsprung. Wer sich im Klaren über Anforderungen, Inhalte und Ziele einer Ausbildung oder eines Studium ist, dessen Chancen auf einen erfolgreichen Einstieg in die Berufswelt steigen. Dieses Wissen bietet die Basis, um unter Berücksichtigung der eigenen Einschätzungen und Interessen, eine individuelle und stimmige Berufs- oder Studienwahl zu treffen.

Durch die Messe sollen junge Menschen Wege in ein erfolgreiches Berufsleben kennen lernen, sie sollen u.a. den hohen Stellenwert einer betrieblichen Ausbildung erfahren. Die breite Palette der vorgestellten Berufe zeigt auf, dass es neben den Wunschberufen meist auch attraktive Alternativen gibt.

Es handelt sich um eine Veranstaltung der Agentur für Arbeit Konstanz in Kooperation mit der Stadt Singen, der Handwerkskammer Konstanz, der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee und dem Schulamt des Landkreises Konstanz.

Weitere Informationen sind per Telefon unter 07531/585-200 oder per Mail an: Konstanz.BIZ@arbeitsagentur.de erhältlich.

Jugendmusikschule Singen

Musik rund um das Klavier im Walburgis-Saal

Unter dem Motto „Piano – Piano und ... Zusammenspielen macht Spaß“ veranstaltet die Singener Jugendmusikschule am 16. und 17. November ein von der Sparkasse Singen-Radolfzell gefördertes pädagogisches Projekt rund um die 88 Tasten des Klaviers. Es ist bereits das vierte Mal, dass „Piano – Piano“ mit erstaunlicher Resonanz – gut jeder dritte Klavierschüler macht begeistert mit – stattfindet.

Eröffnet wird alles am Freitag, 16. November, um 19.30 Uhr mit einem besonderen Konzert für Kinder und Erwachsene. Mit dem Programm „Klaviermusik für 1 bis 8 Hände“ präsentieren die Klavierlehrerinnen und -lehrer der Jugendmusikschule einen Konzertabend, in dem das Klavier in ungewöhnlichen Kombinationen des Zusammenspiels vorgestellt wird.

Am Samstag, 17. November, ab 10 Uhr findet das Auswahlspiel der über 60 jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt. Mit einem selbstgewählten Programm können sich die jungen Musiker im Rahmen der eigenen Fähigkeiten einer kompetenten Fachjury (Gerlinde Puttkammer aus Trossingen und Stefan Romer aus Stuttgart) vorstellen. Dabei geht es nicht um Wettkampf mit Vergleichswertung nach Punkten; Aufgabe der Jury ist es, zu beraten und zu motivieren. Neben der Freude an der eigenen Leistung ist ein wichtiges Ziel, die junge Pianisten und Pianistinnen dazu anzuregen, sich aus eigener Initiative als Klavierpartner einzubringen.

„Piano – Piano“: Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Singen stellen im Walburgis-Saal „Musik rund um das Klavier“ vor.

Am Samstagabend um 19.30 Uhr findet das Abschlusskonzert „Teilnehmer musizieren“ statt.

In diesem Rahmen werden an alle TeilnehmerInnen eine Urkunde und ein Geschenk überreicht.

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat und lädt in die Walburgis-Cafeteria ein.

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Workshop: Rund um die Kartoffel

Im Workshop „Kartoffeln – Grundlage für die abwechslungsreiche und ernährungsbewusste Küche“ werden leckere Kartoffelgerichte hergestellt, wobei man ebenso die Inhaltstoffe der Knollen kennen lernt: am Freitag, 23. November, 14 Uhr in der Fachschule für Landwirtschaft in Stockach statt. Anmeldung: 07531/800-2941.

Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderats
am Donnerstag, 20. November,
15 Uhr, im Ratssaal
des Rathaus, Hohgarten 2

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

2. Beschlussfassung über den Schlussbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2006

3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2006

4. Beschlussfassung über die Baumschutzsatzung
– Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Mai 2007

5. Beschlussfassung über den Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „1. Änderung Waldfriedhof“
– Beschluss über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 8. Oktober 2007
– Entscheidung über die vorgebrachten Anregungen
– Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan in der Fassung vom 8. Oktober 2007 gemäß § 10 (1) BauGB
– Satzungsbeschluss über die Örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 8. Oktober 2007 gemäß § 74 LBO

6. Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes/der Örtlichen Bauvorschriften „Vereinsheime Singen-West“
– Beschluss über das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Waldfriedhof“ (vom 28. Juli 1961) im entsprechenden Teilbereich gemäß § 2 BauGB
– Beschluss über die Aufstellung der Örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 LBO
– Beschluss über die Aufhebung des Bebauungsplanes vom 28. Juli 1961
– Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 8. Oktober 2007
– Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB
– Beschluss der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB
– Beschluss der Öffentlichen Auslegung gem. § 2 BauGB

7. Beschlussfassung über den Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Maggifeld“
– Verfahrensbeschluss (Bebauungsplan der Innenentwicklung)
– Entwurfsbeschluss über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 15. Oktober 2007
– Beschluss zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB
– Beschluss zur frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB

8. Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Eichbühl“
– Beschluss über Aufhebung der Bebauungspläne „Untere Öschle I“, „Untere Öschle II“ und „2. Änderung Untere Öschle I“ in Teilbereichen
– Beschluss über die neue Abgrenzung des Geltungsbereiches für den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Eichbühl“
– Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Eichbühl“ in der Fassung vom 15.Oktober 2007
– Entscheidung über die vorgebrachten Anregungen
– Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB Satzungsbeschluss über die Örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 8. Oktober 2007 gemäß § 74 LBO in Verbindung mit § 10 BauGB

9. Beschlussfassung über das Dorfentwicklungskonzept Überlingen am Ried (September 2007)

10. Beschlussfassung über die Einrichtung einer Straßenbaukommission – Antrag der SPD-Fraktion vom 11. September 2007

11. Beschlussfassung über die Förderung der Sanierung der Außenanlage des Kindergarten Oberlin

12. Dringende Vergaben

13. Mitteilungen/Anträge

13.1 2. Finanzbericht für das Jahr 2007 an den Gemeinderat der Stadt Singen

13.2 Nordstadtanbindung, 2. Bauabschnitt, Brücke über die Aach

14. Spenden und Zuwendungen

15. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung
am Donnerstag, 15. November, 14 Uhr
Zu Tagesordnungspunkt 1 der Sitzung ist um 14 Uhr Treffpunkt am Verwaltungsgebäude beim Waldfriedhof. Die Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte findet ab ca. 15 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal, statt.

Tagesordnung

1. Besichtigung des Behindertenprojekts „abba“ der AWO in der ehemaligen Stadtgärtnerei

2. Beschlussfassung über den Bau eines Streetsoccer-Platzes in Singen Nord

3. Beschlussfassung über die Förderung und Integration von behinderten Kindern und Kindern mit einem besonderen zusätzlichen Förderbedarf in Singener Kindertageseinrichtungen

4. Vorberatung über die Förderung der Sanierung der Außenanlage des Kindergarten Oberlin

5. Beschlussfassung über die Förderung der Teilsanierung des Kindergarten Herz-Jesu

6. Mitteilungen/Anträge

6.1 Verlagerung der Büroräume für den kommunalen Sozialdienst im Treffpunkt Süd

7. Anfragen und Anregungen

8. Offenlagen

8.1 Bekanntgabe einer Eilentscheidung über die Vergabe des Auftrags zur Lieferung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 20/16 für die Freiwillige Feuerwehr Singen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan
„1. Änderung
Hardmühl Nord“

Inkrafttreten gemäß
§ 10 Baugesetzbuch

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat am 11. Oktober 2007 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „1. Änderung Hardmühl Nord“ (Änderung des Bebauungsplanes „Hardmühl Nord“ vom 26. Januar 2005 in den Baublöcken 2, 3, 5, 6, 7 und 8) als Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch beschlossen.

Die Grenzen des Bebauungsplanes „1. Änderung Hardmühl Nord“ sind im unten abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

Das Änderungsgebiet befindet sich im Osten der Stadt Singen, an der B 34, dem EKZ gegenüber.

Der Bebauungsplan „1. Änderung Hardmühl Nord“ wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan „1. Änderung Hardmühl Nord“ kann mit der beigefügten Begründung, dem beigefügten Umweltbericht und der beigefügten Zusammenfassenden Erklärung beim Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 113-117, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan „1. Änderung Hardmühl Nord“ mit den Beifügungen einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan sowie über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Singen (Hohentwiel),
14. November 2007
gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Sammlung von Problemstoffen

Eine Problemstoffsammlung findet an folgenden Terminen statt:

• Am **Freitag, 16. November**, von 12.30 bis 14.30 Uhr in **Bohlingen** auf dem Festplatz;
• von 15 bis 18 Uhr in **Singen,** Radolfzeller Straße/auf dem Randstreifen des Stadions.
• Am **Montag, 19. November**, 10 bis 12 Uhr in **Singen** am Gaswerk in der Industriestraße;
• von 12.15 bis 14.15 Uhr in der Remishofstraße;
• von 14.30 bis 16.30 Uhr in **Schlatt unter Krähen** auf dem Parkplatz der Kirche.

Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Mittagstisch

Ob ein günstiger, schneller Eintopf in der Arbeitspause, ein entspannendes Essen mit der Freundin oder ein gediegenes Mittagsmenü mit Geschäftspartnern: Jetzt kann man sich unter www.singen.de einen Überblick über das aktuelle, abwechslungsreiche Angebot von Mittagstisch und Mittagessen mit regionaler, asiatischer und italienischer Küche verschaffen.

Beuren

Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zu Ehren der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege findet am Sonntag, 18. November (Volkstrauertag), um 11 Uhr (nach dem Gottesdienst) vor dem Kriegerdenkmal statt; Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

Kirchengemeinde: Eucharistiefeier mit „Chörle“

Sonntag, 18. November, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier in der St. Bartholomäuskirche; das „Chörle“ aus Beuren gestaltet den Gottesdienst musikalisch.

Kulturausschuss tagt

Eine öffentliche Sitzung des Kulturausschusses findet am Mittwoch, 28. November, um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Vereinsvorsitzenden werden gebeten, die aktuellen Termine bereitzuhalten. Die schriftliche Einladung mit der Tagesordnung geht allen Mitgliedern noch rechtzeitig zu.

Vereinsmeister: Tobias Dietrich

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des TTC hatten einige Überraschungen zu bieten. Die Sensation schaffte der erst 15-jährige Tobias Dietrich, der ungeschlagen Vereinsmeister bei den Herren A wurde. Dabei besiegte er in der Endrunde Titelverteidiger Axel Klotz mit 3:1-Sätzen. Im Juli war Tobias erstmals Vereinsmeister bei den Jungen (U18) geworden. Auf Platz 2 landete ebenso überraschend Uwe Maier, der aufgrund des besseren Satzverhältnisses vor Axel Klotz und Julian Ruiz blieb. In der Klasse Herren B dominierte Sabino Morra die Endrunde vor Jan Kleiner und Jonas Dietrich. Im Herren-Doppel siegten souverän Axel Klotz und Michael Dietrich vor Dirk Höliner und Anton Buchorn. Dritte wurden Sabino Morra und Werner Scholl.

Besonders stark agierten die Nachwuchsspieler. Neben Tobias Dietrich waren Jonas Dietrich und Julian Ruiz auch nahe an einer faustdicken Überraschung. Jonas besiegte Dirk Höliner mit 3:1, unterlag jedoch knapp mit 2:3 gegen Axel Klotz. Julian besiegte Axel Klotz, musste sich aber gegen Tobias Dietrich und Uwe Maier geschlagen geben. Nach Turnier-Ende wurden die Sieger geehrt, anschließend gemütlicher Ausklang in der Pizzeria „Natali“.

Bohlingen

Ortschaftsrat tagt öffentlich

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats findet am Mittwoch, 21. November, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Tagesordnung: 1. Baugesuch; 2. Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplans für den Bereich des Weggrundstückes (Flst.Nr. 267 Teil) westlich der Friedhofszufahrt; 3. Vorschlag zum Einbau einer Verkehrsbremse in der Straße Zur Wolfgangen; 4. Bürgerfragestunde; 5. Verschiedenes. Die vollständige Tagesordnung hängt an der Anschlagtafel im Rathaus und im Infokasten aus.

Volkstrauertag

Die traditionelle Gedenkfeier mit Kranzniederlegung findet am Sonntag, 18. November, um 11 Uhr unter Beteiligung des Ortschaftsrats, der Feuerwehr, des Musikvereins und des Kirchenchors am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof statt (bei Regen in der Pfarrkirche).

Spielenachmittag

Der Förderverein der GHS lädt zum diesjährigen Spielenachmittag am Samstag, 17. November, von 13.30 bis 16.30 Uhr in die Aachtalhalle ein.

Altpapierabfuhr

Dienstag, 20. November: Altpapier.

Fußball

Samstag, 17. November, 12.30 Uhr:
FC Konstanz B2 – SG Bohlingen B2;
14.30 Uhr: SG Lauchringen B1 – SG Bohlingen B1.

Sonntag, 18. November, 14.30 Uhr:
SV Bohlingen I – SV Riedheim I;
14.30 Uhr: Türk. SV Singen – SV Bohlingen II.

Sportverein lädt ein

Der Sportverein lädt herzlich zur Jahresabschlussfeier am Samstag, 15. Dezember, um 19.30 Uhr in die Aachtalhalle ein. Auf dem Programm stehen Musik, Aufführungen des Kinderturnen, Tombola und weitere Überraschungen.

Friedingen

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats findet am Mittwoch, 14. November, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Tagesordnung: 1. Baugesuch 2. Verschiedenes. Die endgültige Tagesordnung hängt an den Anschlagtafeln aus.

Veröffentlichung der Altersjubilare

Alle Einwohner ab Vollendung des 70. Lebensjahres (Jahrgang 1938), deren Geburtstag im kommenden Jahr in der Tageszeitung veröffentlicht werden soll, werden gebeten, dies der Verwaltungsstelle (Telefon 45393) bis spätestens Donnerstag, 7. Dezember, mitzuteilen. Personen, deren Geburtstag in diesem Jahr bereits veröffentlicht worden ist, brauchen nichts zu unternehmen, sofern es beim Veröffentlichungswunsch bleibt.

Tischtennismeisterschaften des TV

Die Tischtennisvereinsmeisterschaften des TV Friedingen finden am Samstag, 17. November, in der Schlossberghalle statt. 14 Uhr: Einspielen und Jugend Gruppenauslosung; 14.30 Uhr: Erwachsene Einzel; ca. 17.30 Uhr: Doppel; ca. 19 Uhr: Siegerehrungen. Anmeldungen bei Franz Maier, Telefon 07731/47016, oder bis eine Stunde vor Spielbeginn. Auch Gäste und Hobbyspieler sind willkommen.

Hausen

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 21. November, um 19.30 Uhr im Rathaus statt. Die Tagesordnung hängt an den Bekanntmachungstafeln aus.

Kirchliches

Sonntag, 18. November, 9 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Fußball

Jugend
Samstag, 17. November, 10 Uhr:
SV Hausen/Mädchen – FC Radolfzell;
13 Uhr: SG Hausen C – SG Worblingen II, Liggersdorf – SG Hausen D II;
13.30 Uhr: SG Tengen – SG Hausen B;
15 Uhr: SG Hausen D I – FC Singen (Spiel in Ehingen);
Sonntag, 18. November, 12.30 Uhr:
SG Sipplingen – SG Hausen A.

Aktive
Samstag, 17. November, 14.30 Uhr:
SV Hausen I – SG Tengen II;
Sonntag, 18. November, 10.30 Uhr:
SV Hausen II – Volkertshausen II.

Männervesper im Hegau

Die letzte diesjährige Veranstaltung des Vereins Männervesper im Hegau findet am Freitag, 16. November, um 19.30 Uhr in der Eichenhalle statt. Der Abend steht unter dem Thema: „Mönch sein heute – warum?“. Referent ist Christian Hauter vom Kloster Triefenstein. Unkostenbeitrag für Vortrag und Vesper: 10 Euro. Anmeldung bitte unter Telefon 947366.

Volkstrauertag

Am Sonntag, 18. November, um 10 Uhr (direkt nach dem Gottesdienst) findet die Feierstunde auf dem Friedhof unter Teilnahme des Ortschaftsrats und einer Abordnung der Feuerwehr statt.

Adventsaktion für Kinder

Die diesjährige Adventsaktion der Singener Stadtjugendpflege findet am Montag, 3. Dezember, ab 14.30 Uhr im Jugendtreff statt. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich.

Schlatt u. Kr.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Zum Gedenken an die gefallenen und vermissten Soldaten der beiden Weltkriege findet am Volkstrauertag, 18. November, um 10 Uhr eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof statt. Die Feier wird vom Musikverein und dem Jugendchor der Kirchengemeinde feierlich umrahmt und findet in der Friedhofskapelle statt. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

St. Johannes

Samstag, 17. November, 18 Uhr: Beichtgelegenheit;
18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Herbstkonzert für einen guten Zweck

Der Musikverein lässt den Volkstrauertag dieses Jahr zum ersten Mal mit einem Konzert unter dem Motto „Klassik im Wandel der Zeit“ in der St. Johanneskirche ausklingen. Mit unterschiedlichsten Kompositionen und Arrangements vom Barock bis in die Neuzeit wird die besondere Akustik der Kirche genutzt, um den Zuhörern ein etwas anderes Konzert zu bieten. Nach dem Konzert gibt es noch einen kleinen Umtrunk in der Unterkirche. Der Eintritt ist frei; Spenden gehen in vollem Umfang an die Singener Einrichtung „BeTreff“, die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung bietet. Die Kirchengemeinde beteiligt sich ebenfalls durch den Verzicht auf anfallende Kosten, die wiederum gespendet werden. Der Musikverein unter der Leitung von Siegfried Welte freut sich auf zahlreiche Zuhörer.

Problemstoffe

Montag, 19. November, 14.30 bis 16.30 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz bei der Kirche (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

Überlingen a. R.

Volkstrauertag

Am Sonntag, 18. November, um 11.15 Uhr findet im Anschluss an den Gottesdienst eine Gedenkfeier auf dem Friedhof statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Treffpunkt: 11 Uhr an der Kirche; bei Regen findet die Feier in der Einsegnungshalle statt.

TSV-Infos

Die **Abteilungsversammlung Turnen** findet am Donnerstag, 15. November, um 19.30 Uhr im Sportheim statt.

Die Übungsleiter und die Mitglieder der Turnabteilung sind herzlich dazu eingeladen.

Fußball
Freitag, 16. November, 18 Uhr:
SG Espasingen – TSV Überlingen a.R.;
18.30 Uhr: FC Radolfzell 3 – TSV Überlingen a.R.
Samstag, 17. November: AH-Mannschaft, Hallenturnier in Radolfzell.
Sonntag, 18. November, 10.30 Uhr:
SV Riedheim 2 – TSV Überlingen a.R. 2;
14.30 Uhr: TSV Überlingen a.R. – CFE Indep. Singen.

Die **Vereinsmeisterschaften der Turnerjugend** finden am Sonntag, 25. November, in der Riedblickhalle statt. Von 9 bis ca. 15 Uhr messen sich rund 180 Kinder und Jugendliche in den Disziplinen Barren, Boden, Reck, Sprung, Schwebebalken und Stufenbarren.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Kinder freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Angelsportverein: Vortrag

Ein interessanter Filmvortrag mit dem Titel „Angeln für Einsteiger – Ausrüstung – Köder – Taktik-Fischarten“ findet am Sonntag, 2. Dezember, um 16 Uhr im neuen Bürgerhaus statt (Dauer ca. eine Stunde). Die Fa. Lessmeister stellt die entsprechende Ausrüstung vor. Alle Interessierten sind eingeladen.

Bankverbindungen Stadtkasse Singen

Zahlungen an die Stadtkasse Singen sind ausschließlich auf eines der folgenden Bankkonten zu leisten:

Sparkasse Singen-Radolfzell
Kontonummer 30 61 512
Bankleitzahl 692 500 35

Volksbank Hegau
Kontonummer 20 010
Bankleitzahl 692 900 00

Postbank Karlsruhe
Kontonummer 53 49 750
Bankleitzahl 660 100 75

Wichtige Telefonnummern

• Feuerwehr: ☎ 112
• Polizei: ☎ 110
• Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
• Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
• Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
• Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350
• Bereitschaftsdienst für Wasser rund um die Uhr: ☎ 07731/85-432.

IMPRESSUM
Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Amtliches

Öffentliche Bekanntmachung

Umlegung „Zur Sulz I", Gemarkung Hausen an der Aach

Der Umlegungsplan – Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis –, aufgestellt durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 18. September 2007, ist am 26. Oktober 2007 für die Grundstücke der Gemarkung Hausen an der Aach Flst.Nr. 1154, 1155, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1165, 1166, 1167, 1168/1, 1169/1, 1172/1, 1173/1, 1178, 1185, 1196/2, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201/1, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209/1 (hiervon der westliche Teil mit einer Fläche von ca. 78 Quadratmeter), 1467, 1468, 1472, 1473, 1474, 1475, 1659, 1659/1, 1660, 1660/1, 1660/2, 1660/3, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1667, 1668/1, 1685 (hiervon der westliche Teil mit einer Fläche von ca. 91 Quadratmeter) unanfechtbar geworden.

An die Stelle der alten Grundstücke treten die neuen Grundstücke Flst.Nr. 1209/1, 1472, 1473, 1474, 1475, 1685, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2020, 2025, 2034, 2041, 2047, 2052, 2056, 2058, 2091, 2095, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2113, 2114, 2120, 2121, 2125, 2126, 2129, 2131, 2133.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414)), geändert durch Gesetze vom 3. Mai 2005 (BGBl. I S. 1224), vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818), vom 5. September 2006 (BGBl. I S. 2098), vom 13. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2878), vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.
Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Singen (Hohentwiel),
7. November 2007
gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Die Stadtwerke informieren:

Internet-Selbstablesung der Wasserzähler

Die Stadtwerke sind derzeit zur alljährlichen Zählerablesung unterwegs. Die Mitarbeiter weisen sich mit ihrem Dienstausweis aus, der grundsätzlich vorgelegt wird. **Bitte niemandem Zutritt gewähren, der keinen Dienstausweis vorlegen kann.**

Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Zählerstände selbst abzulesen und per Internet zu melden.

Hierfür findet man rechts oben auf der Internetseite (www.stadtwerke-singen.de) das Feld „Ablesung der Wasserzähler".

Durch Anklicken des Textes „Zählerstand melden" wird man zur Eingabe der Zählerstände weitergeleitet.

Bei Rückfragen zur Zählerablesung stehen die Mitarbeiter der Verbrauchsabrechnung unter Telefon 85-429 und 85-424 gerne zur Verfügung.

Blutspendeaktion in Singen

Das Deutsche Rote Kreuz organisiert am Freitag, 16. November, von 11.30 bis 17.30 Uhr eine Blutspendeaktion im Liebfrauen-Gemeindehaus (Uhlandstraße) in Singen. „Die Einwohner von Singen und Umgebung werden aufgerufen, sich recht zahlreich daran zu beteiligen", betont das DRK. Ganz dringend werden Spender gesucht, die eine rhesus-negative Blutgruppe haben. Blut spenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

Für alle Fragen zum Blutspenden steht die Hotline 0800/1194911 von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

Vortrag über Berufsunfähigkeit

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg lädt zu einem Vortrag zum Thema „Berufsunfähigkeit – Was wäre wenn?" am Mittwoch, 21. November, um 16 Uhr in die Außenstelle der Deutschen Rentenversicherung, Julius-Bührer-Straße 2, in Singen ein (Dauer ca. zwei Stunden).

Um telefonische Anmeldung unter 07731/8227-10 wird gebeten.

Telefonische Fahrplanauskunft

Unter Telefon 01805/779966 steht ein Call-Center für Fahrplanauskünfte zur Verfügung. Für 12 Cent pro Minute aus dem Telekom-Festnetz erhält man rund um die Uhr Auskünfte über Abfahrts- und Ankunftszeiten zum gesamten Öffentlichen Personennahverkehr in Baden-Württemberg. Möglich wurde dies durch das Fahrplanauskunftssystem EFA (www.efa-bw.de).

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

Fitte Singener

Sportabzeichen wieder abgelegt

Singen (swb). Das Sportabzeichen steht nach wie vor hoch im Kurs. Der Sprecher der Jedermann-Sportgruppe Eberhard Woll und der Vorsitzende des Singener Sportausschusses Roland Brecht konnten im Hotel Widerhold 80 Sportabzeichen verleihen. Dieses Ehrenzeichen ist ein höchst willkommener Nachweis für körperliche Fitness. Professor Dr. Kuno Kley würdigte den Einsatz der zahlreichen Kampfrichter; Bernd Graf aus Dietlingen bei Rottweil überraschte mit einer Einrad-Kür und einer Jongleur-Präsentation.
Es war eine gute Stimmung bei den Jedermann-Sportlern. Begeisternd der Chef der Singener Behindertensportler Prof. Dr. Kuno Kley: Er würdigte den Einsatz der Kampfrichter, erinnerte an das Fachwissen dieser Personen und ihre Objektivität. Professor Dr. Kley ging auch auf die in diesem Jahr durchgeführten Deutschen Leichtathletikmeisterschaften der Behinderten in Singen ein und würdigte dabei ganz besonders den großartigen Einsatz der Jedermann-Sportgruppe sowie des städtischen Sportamtes bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung dieses Events.
Sieben Schülerinnen und Schüler, fünf Jugendliche und 68 Erwachsene haben die Bedingungen für das Sportabzeichen 2007 erfüllt. »Spitzenreiter« bei den Erwachsenen ist Bernd Faßbender mit 44, Helmut Fuchs mit 41 und Wilhelm Schwager mit 40 Abnahmen.
Der Trainingsbetrieb im Hohentwiel-Stadion geht ohne Unterbrechung weiter, am Freitag, 28. Dezember, 19 Uhr, trifft man sich im Foyer der Waldeck-Halle, zum traditionellen Jahresabschlussabend mit Berichten, Informationen und Wahlen.

Gemischte Hundeprüfung

Singen (swb). Die diesjährige Herbstprüfung auf dem Vereinsgelände des Sportvereins der Hundefreunde war ein voller Erfolg. Sämtliche Teilnehmer meisterten die Prüfung mit Bravour. Schon frühmorgens starteten die Fährtenleger nach Bohlingen.
Es wurden insgesamt vier verschiedene Fährten mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen ausgelegt. Es starteten Vanessa Harder mit Bruno (FPR II), Jörg Braun mit Baly (IPO I), Lisa Benitz mit Daria (IPO II) und Elisabeth Kühn (IPO II). Für Vanessa Harder war es eine Premiere, da sie das erste Mal Bruno an einer Prüfung führte. Doch der routinierte Mix nahm das gelassen. Für Lisa Benitz wären es fast 98 Punkte geworden. Doch leider überlief Daria den letzten Gegenstand, was eine Punkteinbuße von zehn Punkten bedeutete. Alle BH-Teilnehmer sowie Michael Rosin nahmen an der schriftlichen Prüfung teil und bestanden ohne Probleme.
Der Rest des Tages war gefüllt mit spannender Unterordnung und Schutzdienst. Sämtliche Teams zeigten eine wunderschöne und disziplinierte Unterordnung. Weitere Informationen zu den Sportarten und den Trainingszeiten erhalten Interessierte auch im Internet unter www.hundesport-singen.de.

Christopher Hahn (Mitte) war mit einmal Gold, viermal Silber und zweimal Bronze erfolgreichster Schwimmer der SSF Singen.
swb-Bild: pr

Singener Schwimmer Seriensieger

Singen (swb). Das »11.Internationale Junior-Hohentwiel-Festival im Schwimmen« der Schwimm-Sport-Freunde Singen entwickelt sich von Jahr zu Jahr zu einem wahren Renner im Drei-Länder-Eck : Trotz mehrerer parallel angebotener Meetings und Meisterschaften in der Region platzte die SSF-Traditionsveranstaltung für Neun- bis Zwölfjährige aus allen Nähten : Über 150 Schwimmer aus dreizehn Vereinen der Schweiz, Österreichs und Deutschlands gingen weit über 700 Mal an den Start, für rund 400 Starts wurde die Halbtages-Nachwuchsveranstaltung vor 10 Jahren konzipiert.
Das SSF-Organisationsteam um Rüdiger Jakob und Norbert Mayer, sowie ein gut funktionierendes 30köpfiges Kampfrichterteam schufen die Grundlage für herausragende sportliche Leistungen. Erfolgreichster Verein war einmal mehr der SK Sparta Konstanz mit zwölf Gold-, zehn Silber- und acht Bronzemedaillen, gefolgt von den beiden Teams aus Schaffhausen und Kreuzlingen, die es auf je elf Titel brachten. Für Ausrichter SSF Singen gab es bei 19 Medaillenrängen zwar nur einen Titel durch Christopher Hahn über 100 m Freistil, mit zwölf Silbermedaillen scheffelten die SSFler jedoch mehr Silber als alle anderen Vereine und mit 19 Medaillenrängen sicherten sie sich Platz vier in der Anzahl der gewonnenen Medaillen. »Es fehlte uns in diesem Jahr quasi ein Überflieger, der in seiner Altersklasse dominierte, aber Christopher Hahn und Jannik Gruber (jeweils fünf Einzel- und zwei Staffelmedaillen), sowie Mona Hirt (viermal Silber) schwammen sehr erfolgreich.

Mehrere Bestzeiten gleichzeitig verbesert

Dahinter sammelten mit Rainer Trauth (drei), Jan Heck (zwei), Michaela Jaeger und Philipp Gabele (je eine Medaille) noch vier weitere SSFler Medaillen,« zeigten sich Norbert Mayer und SSF-Nachwuchstrainer Kai Vonderach sichtlich zufrieden, zumal viele Schwimmer des SSF-Teams ihre Bestzeiten gleich um mehrere Sekunden verbesserten. Mit Jonas Gruber, Stefanie Wochner, Leon Schelle und Vanessa Butuci landeten vier weitere SSFler noch in den Urkundenrängen (Platz 4-6). Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der SSF Singen unter www.ssfsingen.de

Stadtjugendring lädt ein

Singen (swb). Die Mitgliedervollversammlung des Stadtjugendring Singen findet am Freitag, 30. November, um 19.30 Uhr im St.-Anna-Saal der Pfarrei Herz-Jesu, in Singen statt.

Paketaktion für Rumänien

Singen (swb). Die christliche Gemeinde Singen, Robert-Gerwig-Straße 2, führt im Namen der »Regio Rumänienhilfe« am Samstag, 1. Dezember, von 10 bis 14 Uhr wieder eine Altkleider-Bringsammlung in ihren Räumen durch. Gesammelt werden gut erhaltene, saubere Kleidungsstücke, Bettwäsche, Decken, Schuhe (paarweise) und funktionsfähige Werkzeuge. Für Partnerhilfswerke sammeln wir auch Bücher und Schulbedarf. Die Packaktion vom 2. April war sehr erfolgreich. Info-Telefon 07731/911146.

Krafttraining für Senioren

Singen (swb). Bis zum 80. Lebensjahr kann der Mensch 50 Prozent seiner Muskelmasse verlieren. Verlust von Muskelmasse (drei bis vier Prozent pro Jahr) ist gleichbedeutend mit Verlust von Kraft. Die übliche körperliche Aktivität im Alltag ist nicht ausreichend, um ein Schrumpfen der Muskulatur zu verhindern. Daher sind Schwäche und Gebrechlichkeit im Alter so weit verbreitet.

DRK bietet Kurse an

Ebenso führt unsere »Sofahocker-philosophie« letztendlich zu einer eingeschränkten Selbstständigkeit im Alltag (die Kraft, eine Einkaufstasche zu tragen, fehlt, Treppensteigen wird zu anstrengend, selbst das Aufstehen vom Stuhl wird zunehmend schwieriger). Ab 60 bis 65 wird das Trainieren von Kraft und Balance immer bedeutsamer.
Diese beiden Fähigkeiten entscheiden letztendlich, ob und wie lange wir im Alter unser Leben selbstständig bewältigen können.
Neue Übungsstunden des DRK beginnen am Mittwoch, 14. November, und finden jeden Mittwoch zwischen 14.30 und 15.15 Uhr in der Beethovenschule statt. Einstieg jederzeit möglich. Bitte Hanteln oder Wasserflaschen mitbringen.
Die Übungsleiterin heißt Agnes Puskas. Sie hat den Lehrschein für Seniorengymnastik und wurde auch speziell für Krafttraining ausgebildet. Die meisten Übungen werden im Sitzen ausgeführt. Info beim DRK unter Telefon 65700.

»Barmherzigen« in St. Elisabeth

Singen (swb). Zum 800. Geburtstag der heiligen Elisabeth von Thüringen erwartet die Besucher der St. Elisabethkirche in Singen am Sonntag, 18. November, 15 Uhr, eine Wiederaufführung: »Die Barmherzigen« heißt das Musical von Erich Georg Gagesch über das Gleichnis vom barmherzigen Samariter, über das Leben und barmherzige Handeln des heiligen Franz von Assisi und der heiligen Elisabeth. Jugendliche und Kinder, Ministranten und Erwachsene werden, wie bereits im vergangenen Jahr zur Uraufführung singen und spielen. Alle Kompositionen, Texte und die Orchestrierung des Musicals stammen aus Gageschs Feder. Es werden rund 90 Mitwirkende beteiligt sein: im Kinderchor, in der Gesangsgruppe, als Solisten, in einem kleinen Orchester und als Laienspieler. Am 18. November feiert die Pfarrgemeinde St. Elisabeth ihr Patrozinium.

Alt-Katholische Jugend zeigt Film

Singen (kl). Am kommenden Sonntag, 18. November, veranstaltet die Religionsgruppe 1 und 2 der Alt-Katholischen St. Thomas Gemeinde ab 16 Uhr eine Filmpräsentation im »Blauen Haus« in Singen. Die Jugendlichen feiern die Premiere ihres Filmprojektes »LIZ - Die Suche nach der Identität«, den sie während des Schuljahres 06/07 gedreht haben.

Suche nach Identität

Der Film ist in drei Teile unterteilt und beinhaltet Spielfilm, wie auch Dokumentation. Es werden Kaffe und Waffeln sowie Getränke gereicht.Musikalisch wird der Nachmittag von der Band »Back to Basix« umrahmt. Es ist der erste Auftritt der neu gegründeten Band. Alle Interessierten sowie Mitglieder und Freunde der Gemeinde sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Christine Schütt mit Ilias, Lisa Benitz mit Daria, Sandra Harder mit Barain, Elisabeth Kühn mit Aruna, Vanessa Harder mit Bruno, Jörg Braun mit Baly und Klaus Wick mit Bonna.